

Das höchste DER GEFÜHLE

Sommerfrische in den Bergen – Welch ein verlockender Gedanke. Wir haben acht **HOTELS** ausgewählt, in denen man am liebsten gleich die ganze schönste Jahreszeit verbringen möchte.

Text Claus Schweitzer

FERIEN
in der
SCHWEIZ

Ferien machen
im Chalet:
Romantikhotel
Hornberg in
Saanenmöser ob
Gstaad BE.

BERGHOTELS IN DER SCHWEIZ – EINE AUSWAHL

- 1 Hotel Hornberg, Saanenmöser ob Gstaad BE
- 2 Bella Tola, St-Luc VS
- 3 Hôtel du Pillon, Les Diablerets VD
- 4 Hotel Villa Honegg, Ennetbürgen NW
- 5 In-Lain Hotel Cadonau, Brail GR
- 6 Brücke 49, Vals GR
- 7 Cœur des Alpes, Zermatt VS
- 8 Berghaus Bort, Grindelwald BE





1

DAS VIELSEITIGE

Romantik Hotel Hornberg

Saanenmöser ob Gstaad BE

Im Saanenland kommt man dem Heile-Welt-Gefühl näher als an irgendeinem anderen Ort der Welt, wo es Berge gibt. Das hat zum einen mit der heiter stimmenden Landschaft zu tun. Zum andern wird streng darauf geachtet, dass alle Häuser im Chaletstil erbaut sind. Das Romantik Hotel Hornberg, in einem blühenden Garten mit Bio-Schwimmteich gelegen, fügt sich nahtlos in die Idylle ein. «Die Authentizität und die geliebte Gastfreundschaft sind uns das Wichtigste», sagt Brigitte Hoefli-ger-von Siebenthal. Vor zwölf Jahren hat sie zusammen mit ihrem Mann Christian das Hotel von ihren Eltern übernommen. Seitdem sind die beiden, ohne Investoren im Rücken, ihrem eigenen Stil gefolgt und haben bei den zahlreichen Erneuerungen

stets auf den Dialog des Hauses mit der Natur geachtet. Das holzgeprägte Dekor in den 40 Zimmern, im Restaurant und im kleinen Spa stellt Bezüge zum Berner Oberland her, und auch die Küchenmannschaft verarbeitet vor allem regionale Produkte – für das flirrend internationale Lebensgefühl sorgen die Gäste aus aller Welt. Tel. 033 748 66 88, DZ ab 240 Fr. www.hotel-hornberg.ch

BERGSOMMER-AKTIVITÄTEN: Wander- und Bikewege auf mittlerer Höhenlage. Trottinet-Abfahrten, Mountainboarding, Canyoning, Rafting, Ballofahrten, Gleitschirmflüge. Golfplatz Gstaad-Saanenland, Reitzentrum Gstaad, Menuhin Festival Gstaad (16. Juli bis 5. Sept.), Beach-Volleyball-Turnier Gstaad (7. bis 12. Juli).



Die Gastgeber im «Hornberg»: Brigitte und Christian Hoefli-ger-von Siebenthal.



Innen und aussen: Holz macht das charmante Gasthaus heimelig.

2

DAS NOSTALGISCHE

Bella Tola

St-Luc, Val d'Anniviers VS

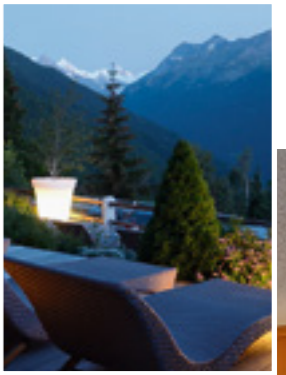
Das 1859 errichtete Gasthaus wirkt fast so, als sei es hundertfünfzig Jahre lang in einem gewaltigen Einmachglas konserviert worden. Doch dieser Eindruck ist das Ergebnis einer ungeheuren Anstrengung von Anne-Françoise und Claude Buchs, die das «Bella Tola» Mitte der Neunzigerjahre übernommen und in der Zwischenzeit fürs 21. Jahrhundert fit gemacht haben. Wer nicht das Auge dafür hat, sieht den subtilen Renovierungen die Erneuerung oft nicht an und mag den «altmodischen» Stil belächeln. Für die Jäger verborgener Hotelschätze und all jene

Gäste, die es satt haben, wenn ein Hotel so aussieht, als könne es überall auf der Welt stehen, hat dieses Retro-Refugium Kultstatus. An den Wänden hängen noch Schwarz-Weiss-Aufnahmen aus jener Zeit, als das Leben eine endlose Party war, noch niemand Kalorien zählte und keiner auf die Idee kam, Nikotin oder Alkohol zu meiden. Das unbeschwerte Grundgefühl der Pionierjahre des Schweizer Tourismus blieb erhalten, und die Hallen und Salons, die zwei Restaurants und 30 Gästezimmer sind heute mit Sicherheit schöner, als die ursprünglichen es je waren. Zudem gibt es heute ein kleines Spa mit einer Reihe von Verwöhnbehandlungen,

die erholungsbedürftigen Stadtmenschen nach einem Wandertag guttun. Abends lassen die Gäste den historischen Speisesaal aufleben und geniessen elegante Sorglosigkeit. Tel. 027 475 14 44, DZ ab 190 Fr. www.bellatola.ch



Mit subtilen Renovierungen lassen sie im «Bella Tola» die Vergangenheit aufleben: Anne-Françoise und Claude Buchs.



BERGSOMMER-AKTIVITÄTEN: Wanderwege à discrétion, Downhill-Bike-Park St-Luc, Klettersteig Moiry ob Grimentz, Sternwarte OFXB oberhalb St-Luc.



3

DAS ROMANTISCHE

Hôtel du Pillon

Les Diablerets VD



Ein Bijou, mit viel Liebe zum Detail erneuert: Das Berg-hotel mit Vergangenheit.



In den Waadtländer Alpen weiss man nie, welche Entdeckungen man beim Wandern machen kann. Als sich der Pariser Kunsthändler Francis Barlier vor acht Jahren in Les Diablerets vom Trubel der Stadt erholte, stiess er am Sonnenhang oberhalb des 1460-Seelen-Dorfs zufällig auf das verlebte, aber ordentlich mit Atmosphäre aufgeladene Berghotel von 1875. Es war Liebe auf den ersten Blick. «An diesem Tag fand ich meine Mission für die zweite Lebenshälfte», erinnert er sich. Kurz darauf erwarb er das architektonische Bijou.

Betritt man heute das feinsinnig erneuerte Gebäude, grüsst einen die Hauskatze, das Holz des Kaminfeuers knistert, Blumensträuße und Kunstwerke erfreuen das Auge – und man spürt, dass Monsieur Barlier keine Aktionäre im Rücken hat und nur das macht, was ihm und seiner Frau Charlotte Freude bereitet.

Diese Haltung überträgt sich auf die maximal 28 Gäste, die es schätzen, dass sie sich hier nicht wie in einem Hotel fühlen, sondern eher zu Gast bei Freunden in einem historischen Haus. Für dieses Gefühl sorgen auch die langen Tische, an denen man gemeinsam mit anderen Gästen frühstückt oder das Abendessen geniesst. Das ist vielleicht nicht jedermanns Sache, doch wer sich darauf einlässt, lernt unkompliziert nette Leute kennen.

☎ Tel. 024 492 22 09, DZ ab 160 Fr. www.hoteldupillon.ch

BERGSOMMER-AKTIVITÄTEN: Zahlreiche Wander- und Bikewege sowie Abenteuersportarten. Hochseilpark «Parc des Diables».



BERGSOMMER-AKTIVITÄTEN: Kostenlose E-Bikes für Hotelgäste. Gleitschirm-Tandemflüge. Auf dem Bürgenstock kann man sehr schön wandern, etwa auf dem Panorama-Felsenweg 500 Meter über dem Seespiegel.

4

DAS LUXURIÖSE

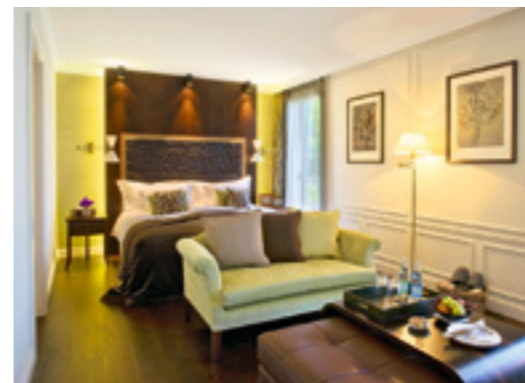
Hotel Villa Honegg

Ennetbürgen NW

Das Spa ist für manche Reisende der entscheidende Punkt bei der Wahl eines Hotels, für andere sind es die Küche oder das Design – oder die einmalige Aussicht. In der «Villa Honegg» auf dem Bürgenstock hat man das Beste aller Welten: Die Panoramasicht auf die gebirgige Landschaft rund um den Vierwaldstättersee ist grandios, im Spa mit 34 Grad warmem Aussenpool fühlt man sich um Lichtjahre vom Alltag entfernt, die regional geprägte Marktküche von Thomas Amstutz ist richtig gut, und das Londoner Designbüro Jestico + Whiles hat aus dem einst einfachen Alpen-domizil eines der charman- testen Fünfsternehôtels der Schweiz gemacht.

In den 23 Zimmern im Hauptgebäude kommt man zwar nicht unter 530 Franken pro Nacht unter, dafür bietet die «Villa Honegg» entspannten Luxus von jener Klasse, die kein Blendwerk nötig hat. Bei den Gästen wirkt das manchmal Wunder: Dieselben Leute, die sich in prestigeträchtigeren

Hotels unmöglich benehmen, entledigen sich hier ihrer Arroganz und benehmen sich wieder wie normale Menschen. Wer etwas einfacher auf dieser Berginsel des Wohlbefindens übernachten will, bucht die stilvolle Suite in der Dépendance neben dem Hotel Honegg. ☎ Tel. 041 618 32 00, DZ ab 530 Fr., Dépendance: DZ ab 490 Fr. www.villa-honegg.ch



Wie schön: Hier lässt sich Luxus ganz ohne Blendwerk geniessen.



Grandios: Die Sicht vom Pool auf den Vierwaldstättersee und die umliegenden Gipfel.



Fotos: Marco Cadonau, Philippe Giraud

5

DAS PURISTISCHE

In-Lain Hotel Cadonau

Brail GR



BERGSOMMER-AKTIVITÄTEN: Wanderparadies Nationalpark, Inn-Radweg, 400 km Engadiner Mountainbike-Routen, Golfplatz Zuoz-Madulain.

Eine Liebesgeschichte,

in aller Kürze erzählt: Tamara arbeitet als Receptionistin und Marketingmanagerin in diversen Hotels. Dario lernt Koch und macht Wanderjahre bei internationalen Spitzenköchen. Beide treffen sich. Grosse Liebe. Dann die Vision, aus Darios vierhundertjährigem Elternhaus in Brail beim Schweizer Nationalpark eine Zuflucht für wandernde Geniesser zu machen. Bruder Marco, der eine Holzmanufaktur betreibt, hilft tatkräftig mit und erweist sich als Meister der modernen Holzverarbeitung.

Eröffnet wird das In-Lain Hotel Cadonau im Dezember 2010, ein Jahr später folgt der Suitentrakt. Vom Gourmetrestaurant Vivanda über den Wellnessbereich bis zu den 14 luftig-puristischen Suiten trifft man nicht nur auf neue Sichtweisen Engadiner Innenarchitektur, sondern auch auf einen liebevollen Perfektionismus, den nur Hotels zustande bringen, denen es um Persönlicheres geht als einzig ums Geldverdienen. Die cadonauische Maxime lautet denn auch: «Was können wir machen, was uns als Gast gefallen würde?» Happy End. ☎ Tel. 081 851 20 00, DZ ab 360 Fr. www.inlain.ch



Tamara und Dario Cadonau: Sie haben aus einem 400-jährigen Bündnerhaus ein Hotel gemacht, in dem man sich wie in einem zweiten Zuhause fühlt.



Schweizer Familie 20/2015 71



BERGSOMMER-AKTIVITÄTEN:
 Therme Vals, Wanderungen
 und Hochgebirgstouren von
 jedem Schwierigkeitsgrad.
 Familientauglich: Die Drei-
 Seen-Wanderung ob Vals.



**Wandervogel-
 paradies: In
 Vals gibts für
 jeden Schwie-
 rigkeitsgrad
 eine Tour (o.)**

**Gemütlichkeit,
 gepaart mit
 modernem
 Design: Schon
 ist der Alltag
 vergessen.**



**Sie haben sich mit dem B & B
 Brücke 49 einen lang gehegten
 Traum erfüllt: Ruth Kramer und
 Thomas Schacht.**

6

DAS UNKONVENTIONELLE

Brücke 49
 Vals GR

Aus einem gut hundertjährigen Wohnhaus im Dorfkern ent- stand ein stilistisch ausserge- wöhnliches Bed & Breakfast, das in diesem Zuschnitt in den Alpen kaum Konkurrenz hat. Es ist der vor drei Jahren wahr gewordene Traum des schweizerisch-dänischen Aus- steigerpaars Ruth Kramer und Thomas Schacht. Ein Zuhause fern von daheim haben sie geschaffen, das mit skandinavischem Design und

der Qualität der Details besticht. Die vier Gästezimmer strahlen eine heimelig-moderne Wohl- fühlstimmung aus. Materialien und Farben scheinen Stress geradezu zu absorbieren. **Der ursprünglichen Idee** des B & B wird sorgsam Rechnung getragen: In den Betten fühlt man sich wie auf Wolken, und das Frühstück mit Frischpro- dukten und selbst gebackenen Kuchen würde jedem Luxus- hotel gut anstehen. In der

Wohntage mit eleganten Sofas – dänische Designklassiker von Finn Juhl – und ungezähl- ten Bildbänden könnte man ebenso Wurzeln schlagen wie in der Kaminloungie im Garten, und die offene Küche steht all jenen Gästen zur Verfügung, die nicht in der Bündnerstübli- Ästhetik der hiesigen Restau- rants speisen wollen, sondern lieber selber kochen.
 ☎ Tel. 081 420 49 49, DZ ab 200 Fr. www.brucke49.ch

Fotos: Martin Morell, Joe Condron, Martin Kaufmann, Valentina Verdesca

7

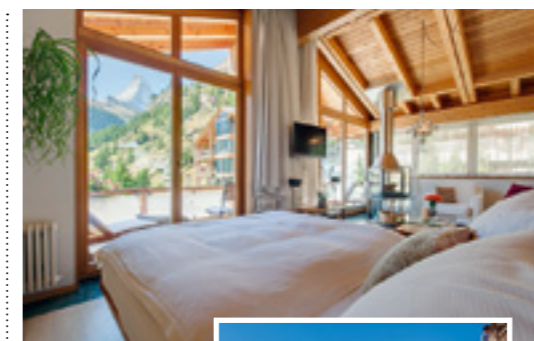
DAS HEITERE

Cœur des Alpes
 Zermatt VS



Mehr Zermatt geht nicht, denkt man, wenn man auf einer der Sonnenterrassen dieses Hotels steht. Das Matterhorn strahlt wie ein Riesenstück Toblerone, die Talstation der Bergbahnen liegt wenige Schritte nah, ein in den Fels gehauener Lift verbind- et das hoch auf einem Berg- sockel gelegene Haus mit der Dorfstrasse. Die grosse Lobby- Wohnhalle feiert den Raum, die Weite – die fließenden Übergänge zwischen drinnen und draussen, der Mix aus alpi- ner Geborgenheit und lichter Architektur betören. Hier füh- len sich alle wohl, die es frisch und hell mögen, aber nicht formell.

Im «Cœur des Alpes» ist von der Einrichtung der 24 Zimmer über den strahlenden Service bis zu den unerwarteten Auf- merksamkeiten alles von einer Aura der guten Laune umge- ben. Das gefällt sowohl jungen Paaren als auch Wirt-



**Lichte Architek-
 tur, alpine
 Geborgenheit:
 Eine durch
 und durch ent-
 spannende
 Kombination.**



schaftsbossen. Beim Apéro rund um den schwebenden Kamin merkt man nicht, ob die Gäste in der teuren Sky-Suite übernach- ten oder im Doppelzimmer. **Das Gastgeberpaar** Leni und Thomas Müller-Julen kriegt es hin, dass alle machen, was sie wollen, und die anderen dennoch nicht stören.
 ☎ Tel. 027 966 40 80, DZ ab 220 Fr. www.coeurdesalpes.ch

BERGSOMMER-AKTIVITÄTEN:
 Wanderungen von gemütlich bis alpin (38 Viertausender), Biketouren, Sommerski- abfahrten. Freilichtspiel zum Jubiläum «150 Jahre Matter- horn-Erstbesteigung» (9. Juli bis 29. August).

Reisen mit Experten



Ladakh 22.08.–06.09.2015
 Manuel Bauer / Nikon Fotograf



Chile–Bolivien 08.10.–21.10.2015
 Claude Nicollier / Astronaut, Astrophysiker



Oman 27.10.–08.11.2015
 Heiner Walther / Islamwissenschaftler



Argentinien 04.11.–22.11.2015
 Urs Ziswiler / ex Botschafter



Namibia mit der Bahn 23.11.–10.12.2015
 Walter Eggenberger / Namibia-Experte



**BACKGROUND
 TOURS**

Background Tours, Neuengasse 30, 3001 Bern
 Tel. 031 313 00 22, info@background.ch
www.background.ch



Claudia und Bruno Brawand mit ihren Kindern Nick und Selina: Beim Gastgeberpaar fühlen sich Besucher fast ein bisschen wie Familienmitglieder.

Schussfahrt: Mit dem Trottinett talwärts.



8

DAS SPORTLICHE

Berghaus Bort Grindelwald BE

Gegen 17 Uhr, wenn nach der letzten Talfahrt der Firstbahn die Karawanen der Tagesausflügler abgezogen sind, gehört das Berghaus bei der Mittelstation Grindelwald-First den wenigen Glücklichen, die eines der neun Zimmer reserviert haben. Dank den smarten Renovierungen von Claudia und Bruno Brawand hat das historische Holzgebäude die einstige Biederkeit verloren und an Leichtigkeit gewonnen, und im Restaurant bleibt man gerne länger sitzen, als ein Essen dauert. Küche,

Service und Ambiente sind deutlich besser, als man von einem Berghaus erwartet. Auch sind die Zimmer (mit zwei bis sechs Betten) überraschend modern, doch konnten teilweise die privaten Bäder nicht integriert werden und befinden sich vis-à-vis über den Gang. Doch das stört hier kaum einen. Eine Art «Hüttengefühl» schweisst die zufällige Gemeinschaft zusammen. Wer hier ankommt, gehört sofort zur Familie.

Abends, wenn sich ein funkeln- des Sternenzelt über den Eiger und die umliegenden Viertausender spannt, kann man in den blühenden Wiesen vor dem Haus nochmals tief Luft holen und darüber nachdenken, warum die besten Dinge im Leben eben keine Dinge sind.

☎ Tel. 033 853 17 62,
DZ ab 132 Fr.

www.berghaus-bort.ch

BERGSOMMER-AKTIVITÄTEN:

Herrliche Wanderungen, z. B. First-Bachalpsee-Faulhorn-Bussalp (mittelschwer, 4 Stunden). Trottinett-Abfahrten, Tandem-Gleitschirmflug, Indoor-Seilpark Grindelwald. Grosser Alpenspielplatz Bort beim Hotel.